

Die EKD hat unter der Überschrift „Erwachsen glauben“ ihre Landeskirchen, Dekanate und Gemeinden zur Durchführung von Glaubenskursen aufgerufen; siehe die offizielle Homepage: [www.kurse-zum-glauben.de](http://www.kurse-zum-glauben.de).

Der vorliegende Kurs hat keinen Eingang in den Kanon der empfohlenen Glaubenskurse gefunden, soll aber hier kurz vorgestellt werden. Denn die Hessische Kirchengeschichtliche Vereinigung wie ihr Jahrbuch ist der Aufgabe verpflichtet, die Vermittlung kirchengeschichtlicher Inhalte in Gemeinden und Schulen zu fördern.

An den zwölf Abenden des vorliegenden Kurses geht es um existenzielle Fragen wie: „Wer bin ich?“, „Im Diesseits leben – den Himmel erwarten“, „Was ist Sünde? Was ist Vergebung?“. Die Abläufe der Abende werden minutiös dargeboten, vom Ziel über den Ablauf im Überblick wie im Einzelnen, bis hin zu Quellentexten und Arbeitsanweisungen für Lerngruppen. Die Methoden sind vielfältig: Bildbetrachtung, Bibellesen, -teilen, Bibelleseschule, Arbeit an Quellentexten, Gebete, Filmvorführung, Kurzvortrag, Präsentation, Diskussion, Gedichtlesung bzw. -meditation, Werkstatt. Das Ziel wird gleich am Anfang formuliert: „Ein christlicher Glaubenskurs, der Bonhoeffer zu seinem Brennpunkt hat, kann zum überraschend neuen Verstehen biblischer Texte hinführen.“ (4).

Als Zielgruppe haben die Vf. im Blick: „die Frommen, die Pragmatiker, die Friedensbewegten, die ‚Gebildeten‘, die Kirchenkritiker, die Ausgetretenen, die Skeptiker, die Liebhaber der Tradition, die Wagemutigen im Denken und Glauben.“ (4). Mit dieser prinzipiellen Vielfalt, die ja auch in der vielfältigen Bonhoefferrezeption zum Ausdruck kommt, ist andererseits zu Recht die Einschätzung verbunden, dass man ein nicht geringes Maß an (Vor-)Bildung benötigt, um die teilweise sehr anspruchsvollen Texte zu verstehen und an den Abenden mitreden zu können. Indes ist es gerade ein Ausgangspunkt der EKD-Initiative, dass es nicht nur den Glaubenskurs gibt,

*Bernd Vogel/Petra Roedenbeck-Wachsmann: Glaubenskurs mit Dietrich Bonhoeffer. Göttingen: Vandenhoeck&Ruprecht 2009 ISBN 978-3-525-58007-3 bzw. Hamburg: Agentur des Rauhen Hauses ISBN 978-3-7600-6420-8. 96 S. 24,90 Euro.*

sondern dass dieser auch milieuspezifisch zum Einsatz kommt.

Der hohe Preis dieses Kursheftes rechtfertigt sich durch die beigelegte CD-ROM mit Text-, Ton- und Bilddokumenten, die die praktische Anwendung erleichtert.

*Reiner Braun*